

**Satzung zur Änderung von Studiendokumenten
der Technischen Universität Chemnitz
Vom 14. Juli 2003**

Aufgrund von § 21 Abs. 1 und § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Magisterprüfungsordnung

Die Magisterprüfungsordnung der Technischen Universität Chemnitz vom 13. Juli 2000 (Amtliche Bekanntmachungen S. 1541) wird wie folgt geändert:

Im Abschnitt V Satz 1, Hauptfächer der Philosophischen Fakultät, werden die Wörter „Alte Geschichte“ gestrichen.

Artikel 2

Befristung der Studiendokumente für das Hauptfach Alte Geschichte im Magisterstudiengang

Die Geltungsdauer der nachfolgend aufgeführten Satzungen wird bis 30. September 2003 befristet:

1. Studienordnung für das Hauptfach Alte Geschichte im Magisterstudiengang der Technischen Universität Chemnitz vom 29. Mai 1997 (Amtliche Bekanntmachungen S. 719) und
2. Anlage 24 der Magisterprüfungsordnung der Technischen Universität Chemnitz vom 24. April 1996 (Amtliche Bekanntmachungen S. 771).

Für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2003 aufgenommen haben, gelten diese Studiendokumente fort.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Vorstehende Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Universität Chemnitz vom 13. Mai 2003 sowie der Genehmigung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 1. Juli 2003, Az.: 3-7831-12/64-7.

Chemnitz, den 14. Juli 2003

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

in Vertretung

Prof. Dr. K.-J. Matthes

**Satzung zur Änderung von Studiendokumenten
der Technischen Universität Chemnitz
Vom 14. Juli 2003**

Aufgrund von § 21 Abs. 1 und § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293) hat der Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Magisterprüfungsordnung

Die Magisterprüfungsordnung der Technischen Universität Chemnitz vom 13. Juli 2000 (Amtliche Bekanntmachungen S. 1541) wird wie folgt geändert:
Im Abschnitt V Satz 1, Zweite Hauptfächer der Philosophischen Fakultät, wird das Wort „Automatisierungstechnik“ gestrichen.

Artikel 2

**Befristung der Studiendokumente für das Zweite Hauptfach Automatisierungstechnik
im Magisterstudiengang**

Die Geltungsdauer der nachfolgend aufgeführten Satzungen wird bis 30. September 2003 befristet:

1. Studienordnung für das Zweite Hauptfach Automatisierungstechnik im Magisterstudiengang der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Mai 1996 (Amtliche Bekanntmachungen S. 479) und
2. Anlage 13 der Magisterprüfungsordnung der Technischen Universität Chemnitz vom 30. April 1996 (Amtliche Bekanntmachungen S. 458).

Für Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2003 aufgenommen haben, gelten diese Studiendokumente fort.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Vorstehende Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Technischen Universität Chemnitz vom 13. Mai 2003 sowie der Genehmigung durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vom 1. Juli 2003, Az.: 3-7831-12/100-2.

Chemnitz, den 14. Juli 2003

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

in Vertretung

Prof. Dr. K.-J. Matthes